



Fahrplanentwurf 2025, Änderungen

15. August 2024

Inhaltsverzeichnis:

1	Bahn	2
2	Nachtnetz 2025	3
3	Bus	3
3.1	Region Wil	3
3.2	Region Toggenburg	4
3.3	Region St.Gallen	4
3.4	Region Rheintal	5
3.5	Region Sarganserland - Werdenberg	6
3.6	Region Zürichsee - Linth	7

1 Bahn

IC5/EC (St.Gallen–Zürich HB)

Die SBB baut das Fernverkehrsangebot zwischen St.Gallen und Zürich HB aus. Von Montag bis Freitag sowie am Sonntagnachmittag verkehren zusätzliche Züge des IC5 zwischen St.Gallen und Zürich HB mit Halten in Winterthur und Zürich Flughafen. Sie ergänzen die bestehenden beschleunigten Verbindungen zu einem durchgehenden Halbstundentakt.

Zwischen Zürich und München verkehrt neu ein achttes EC-Zugpaar. Auf der Hinfahrt verlässt der Zug Zürich um 05:35 Uhr, St.Gallen um 06:32 Uhr und trifft um 09:01 Uhr in München ein. Auf der Rückfahrt entsteht mit der Abfahrt um 20:52 Uhr in München eine attraktive Spätverbindung. Der Zug trifft um 23:28 Uhr in St.Gallen und um 00:27 Uhr in Zürich ein.

IR13 Alpenrhein-Express (St.Gallen–Chur)

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 wird im St.Galler Rheintal der durchgehende Halbstundentakt im Fernverkehr zwischen St.Gallen und Sargans eingeführt. In Kooperation mit der SBB nimmt die SOB nach dem Treno Gottardo und Aare Linth ihre dritte Fernverkehrslinie in Betrieb. Der neue «Alpenrhein-Express» wird von Chur nach St.Gallen geführt, die Züge der SBB verkehren von Sargans nach Zürich. Beide Verbindungen bedienen zwischen Sargans und St.Gallen die Bahnhöfe Buchs, Altstätten, Heerbrugg, St. Margrethen und Rorschach. Der Alpenrhein-Express hält zwischen Chur und St.Gallen in Landquart, Maienfeld und Bad Ragaz. Die Fahrzeit von Chur (Abfahrt xx:42, erste Verbindung 5:42 Uhr, letzte Verbindung 20:42 Uhr) nach St.Gallen (Ankunft xx:04) beträgt 1 Stunde und 22 Minuten. In der Gegenrichtung verkehren die Züge xx:55 ab St.Gallen (erste Verbindung 5:55 Uhr, letzte Verbindung 20:55 Uhr) und treffen xx:18 in Chur ein.

IR35 Aare Linth (Bern–Chur)

Die Züge des IR35 Aare Linth (Bern–Olten–Zürich–Chur) bedienen ab dem Fahrplanwechsel im Dezember neu die Stationen Unterterzen (Flumserberg) und Maienfeld. Damit werden wichtige touristische Regionen und Ausflugsziele ganzjährig vom Fernverkehr bedient. Das Angebot am frühen Morgen und am späten Abend wird ausgebaut.

Der IR35 Aare Linth wird bereits heute von der SBB und SOB gemeinsam mit Doppelstock-Zügen und Traverso-Fahrzeugen betrieben. Ab dem Fahrplanwechsel werden mehr Verbindungen von der SBB mit Doppelstockzügen gefahren, um der grossen Passagierachfrage Rechnung zu tragen. Abgestimmt auf die nachfragestärksten Verbindungen werden künftig von Montag bis Sonntag rund 60 Prozent der Verbindungen mit Traverso-Zügen angeboten, die übrigen Verbindungen mit Doppelstock-Rollmaterial der SBB.

S2 (Altstätten–St.Gallen–Nesslau)

Von Montag bis Freitag verkehrt der erste Zug der S2 neu bereits ab Nesslau (Abfahrt 5.09 Uhr) anstatt ab Wattwil.

S4 (Rapperswil–St.Gallen–Sargans)

Mit dem Fahrplanwechsel im Rheintal wird von Montag bis Freitag zwischen Buchs und Sargans eine neue Frühverbindung (Buchs ab 5:40 Uhr) der S4 angeboten.

S6 (Rapperswil–Schwanden GL)

In der Region Obersee wird die S6 aus dem Glarnerland ab Ziegelbrücke mit Abfahrt um 00:02 Uhr in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag nach Rapperswil verlängert. Die S4 Richtung Rapperswil mit Abfahrt ab Uznach 00:13 Uhr verkehrt an diesen Tagen daher in Taktlage und ohne Halt zwischen Uznach und Rapperswil.

S7/RE7 (Rorschach–Lindau-Insel)

Die Züge der S7/RE7 zwischen Rorschach, St.Margrethen, Bregenz und Lindau verkehren neu bis Lindau-Insel statt wie bisher bis Lindau-Reutin. Sie halten weiterhin in Lindau-Reutin und bieten dort gute Anschlussverbindungen in Richtung Allgäu.

S21/S22 (Trogen–St.Gallen–Teufen–Appenzell)

Ab Betriebsbeginn bis 11.30 Uhr wird die Takelage der S-Bahnen um wenige Minuten geschoben. Dadurch verbessern sich die Anschlüsse in St.Gallen und Appenzell. Zwischen Appenzell und St.Gallen wird die Zahl der Schnellzüge erhöht. Am Morgen verkehren zwei Schnellzüge von Appenzell nach St.Gallen. Am Abend verkehren zwei Schnellzüge von St.Gallen nach Appenzell. Die Schnellzüge erhalten neue Verkehrszeiten.

S81 (Herisau–St.Gallen)

Die Züge des Alpenrhein-Express werden nach einem Aufenthalt in St.Gallen als S81 von und nach Herisau geführt. Die S81 wird derzeit von Turbo betrieben und verkehrt ausschliesslich von Montag bis Freitag. Neu wird die S81 durchgehend von Montag bis Sonntag von der SOB angeboten. Im Freizeitverkehr entstehen so attraktive Direktverbindungen vom Bündnerland ins Appenzellerland. In Herisau besteht zudem neu auch am Wochenende ein halbstündlicher Anschluss von den Zugverbindungen aus St.Gallen an die Appenzeller Bahnen Richtung Jakobstad (Kronberg), Appenzell und Wasserauen.

S82 (St.Gallen–Wittenbach)

In den Nebenverkehrszeiten verschieben sich die Abfahrtszeiten um eine Stunde. Anstatt auf die EC bestehen in St.Gallen neu schlanke Anschlüsse auf die zusätzlichen IC5 von und nach Zürich.

2 Nachtnetz 2025

Auf Fahrplan 2025 wird in den Regionen Wil, Toggenburg, St.Gallen und Rheintal ein neues Nachtnetz eingeführt. Eine Übersicht zum neuen Angebot findet sich unter folgendem Link: [Nachtnetz 2025 | sg.ch](https://www.sg.ch/nachtnetz-2025)

3 Bus

3.1 Region Wil

Linie 726 (Uzwil–Henau–Wil)

Das Angebot am Samstag wird ausgebaut. Neu verkehren die Postautos auf der Strecke Uzwil–Zuzwil von 09:00 bis 17:30 Uhr im Halbstundentakt. Freitag- und Samstagnacht verkehrt ein zusätzlicher Spätkurs um 00:57 Uhr ab Uzwil und bedient die Strecke via Niederuzwil bis Henau, Wirmeten.

Linie 730 (Wil–Jonschwil–Uzwil)

Das Angebot am Samstag wird ausgebaut. Neu verkehren die Postautos von 09:00 bis 18:30 Uhr im Halbstundentakt.

Linie 741 (Flawil–Uzwil–Niederuzwil)

Damit das Industrie- und Gewerbegebiet Städeli eine bessere öV-Erschliessung erhält, wird auf dem Streckenabschnitt Flawil–Bichwil ein zusätzlicher Haltepunkt «Bichwil, Städeli» erstellt. Über eine neue Fusswegverbindung ist das Industriequartier in wenigen Minuten erreichbar.

3.2 Region Toggenburg

Linie 765 (Bütschwil–Mosnang–Libingen) und Linie 768 (Bütschwil–Ganterschwil–Lütisburg)

Die Abfahrtszeiten der letzten drei Abendkurse werden zu Gunsten der Bahnanschlüsse auf die S9 (Wil-Wattwil) geschoben.

Linie 770 (Lichtensteig–Wattwil–Ebnat-Kappel)

Einführung eines sonntäglichen 30-Minuten-Takts. Schliessung der Taktlücken um 21:03 Uhr und 22:03 Uhr nach Lichtensteig. Montag bis Freitag zusätzlicher Frühkurs ab 05:14 Uhr in Ebnat-Kappel. Verändertes Nachtkursnetz N770 gemäss Vernehmlassungsbericht Nachtnetz 2.0.

Linie 780 (Wattwil–Hemberg)

Die Postauto-Linie Hemberg–Wattwil wird in Wattwil bis zur Klinik verlängert.

Linie 790 (Wattwil–Wildhaus)

Die bisherige PostAuto-Linie 790 Wattwil–Nesslau–Wildhaus–Buchs wird auf zwei Linien aufgeteilt. Die Strecke Wattwil–Nesslau–Wildhaus wird weiterhin durch die Linie 790 bedient. Sie erschliesst in Unterwasser mit dem neuen Haltepunkt Unterwasser, Iltiosbahn die Talstation der Toggenburger Bergbahnen während dessen Betriebszeiten. Die Strecke Wildhaus–Buchs wird durch die neue Linie 797 mit Elektrobussen gefahren.

3.3 Region St.Gallen

Linien 1 und 2 (Winkeln / Wolfganghof–Stephanshorn / Guggeien)

Das Angebot am Sonntag wird ausgebaut. Neu verkehren die VBSG-Busse von 12.00 bis 20.00 Uhr auf den Linien 1 und 2 jeweils im Viertelstundentakt. Auf dem Abschnitt Erlachstrasse–St.Gallen Bahnhof–Neudof R'str ergibt sich ein 7.5 Minuten Takt.

Linie 4 (Wittenbach–Abtwil)

In Wittenbach muss aufgrund einer Baustelle die Streckenführung in Fahrtrichtung Bahnhof Wittenbach verkürzt werden.

Linie 12 (St.Gallen–Abtwil)

Das Angebot wird um sechs Kurspaare ausgebaut. Die Fahrlage am Morgen und am Mittag wird angepasst gemäss der Fahrlage am Abend.

Linie 121 (Heiden–Rehetobel–St.Gallen–Engelburg)

Das Angebot am Samstag wird ausgebaut. Neu verkehren die Postautos von 08.30 bis 17.30 Uhr im Halbstundentakt.

Linie 210 (St.Gallen–Mörschwil–Tübach–Steinach–Arbon)

Das Angebot am Samstag wird ausgebaut. Neu verkehren die Postautos von 09.00 bis 18.30 Uhr im Halbstundentakt. In Kombination mit dem Ausbau auf der Linie 211 entsteht auf dem Streckenabschnitt St.Gallen–Tübach ein Viertelstundentakt.

Linie 211 (St.Gallen–Mörschwil–Tübach–Horn–Steinach–Arbon)

Das Angebot am Samstag wird ausgebaut. Neu verkehren die Postautos von 09.00 bis 18.30 Uhr im Halbstundentakt. In Kombination mit dem Ausbau auf der Linie 210 entsteht auf dem Streckenabschnitt St.Gallen–Tübach ein Viertelstundentakt.

Linie 251 (Goldach–Rorschacherberg–Rorschach–Tübach)

Neuer Frühkurs von Montag bis Freitag um 06:00 Uhr ab Rorschach Stadt, Bahnhof nach Tübach, Tennishalle.

3.4 Region Rheintal

Linie 300 (Altstätten–Buchs)

Die Linie 300 fährt neu von Montag bis Sonntag im regulären 30min-Takt zwischen Altstätten Stadt und Buchs Bahnhof. Die Schlaufen über Oberriet Bahnhof und Büchel bei Rüthi entfallen.

Linie 301 (Altstätten–Heerbrugg–Hohenems)

Die Streckenführung der Linie 301 wird angepasst. Neu verkehrt sie zwischen Altstätten Bahnhof nach Heerbrugg Bahnhof und weiter nach Hohenems Bahnhof. Von Montag bis Sonntag wird im Halbstundentakt gefahren. Die Linie stellt in Heerbrugg Anschlüsse von/auf den Fernverkehr her.

Linie 302 (Heerbrugg–Berneck)

In Fahrtrichtung Berneck wird die Linie neu über die Gemperenstrasse und Auerstrasse geführt. Die Standzeit in Berneck Rathaus entfällt. Die Anschlüsse in Heerbrugg von/auf die S-Bahnen bleiben bestehen.

Linie 323 (Heerbrugg–Diepoldsau–Hohenems Emspark)

Die Linie 323 verkehrt im Halbstundentakt zwischen Heerbrugg und Diepoldsau Dorf. Von Montag bis Samstag wird bis Hohenems Emspark gefahren. Von Montag bis Freitag wird das Quartier Schmitter in Diepoldsau neu erschlossen. Die Linie stellt in Heerbrugg Anschlüsse von/auf die S-Bahnen her.

Linie 304 (St. Margrethen–Heerbrugg–Altstätten)

Von Montag bis Samstag verkehrt die Linie 304 zwischen St. Margrethen und Heerbrugg im Halbstundentakt, sonntags im Stundentakt. Während der Hauptverkehrszeit am Morgen und am Abend wird die Linie bis Altstätten Rathaus verlängert.

Linie 305 (Altenrhein–Rheineck–St. Margrethen–Rheinpark)

Von Montag bis Sonntag verkehrt die Linie 305 im Stundentakt von Altenrhein bis nach St. Margrethen. Während den Öffnungszeiten des Rheinparks wird die Linie in St. Margrethen bis zum Rheinpark verlängert.

Linie 306 (Altstätten–Widnau–Hohenems)

Die Linie 306 wird neu eingeführt. Während der Hauptverkehrszeit am Morgen und am Abend wird im Halbstundentakt gefahren. Die Linie erschliesst neu das Industriegebiet in Altstätten und führt nicht über Heerbrugg Bahnhof, was bei regionalen Busverbindungen zu einer Zeiterparnis führt. In Altstätten besteht Anschluss von/auf den Fernverkehr.

Linie 307 (Altstätten Rathaus–Heerbrugg)

Die Linie 307 wird neu eingeführt. Von Montag bis Sonntag wird zwischen Altstätten Rathaus und Heerbrugg Bahnhof im Halbstundentakt gefahren. In Heerbrugg bestehen Anschlüsse von/auf die S-Bahnen.

Linie 331 (Altstätten–Eichberg)

Die Kurz Kurse zwischen Altstätten Bahnhof und Altstätten Rathaus entfallen.

Linie 332 (Altstätten–Oberriet–Kobelwald)

Von Montag bis Freitag werden zwischen Altstätten und Oberriet zusätzliche Fahrten angeboten. Zeitweise wird zwischen Altstätten Bahnhof und Oberriet Bahnhof im Halbstundentakt gefahren.

Linie 335 (Altstätten–Oberriet–Büchel bei Rüthi)

Die Linie 335 wird neu eingeführt. Von Montag bis Sonntag wird zwischen Altstätten Stadt und Büchel bei Rüthi im Stundentakt gefahren. In Altstätten Bahnhof besteht Anschluss zum Fernverkehr. In der Hauptverkehrszeit am Morgen und am Abend ermöglichen zusätzliche Fahrten den Halbstundentakt zwischen Altstätten Stadt und Oberriet. In Oberriet wird das Industriegebiet im Stundentakt erschlossen.

Weitere Infos

Der Bericht und eine Übersicht zum Buskonzept Rheintal 2025 finden sich unter folgendem Link: [Buskonzept Rheintal 2025 | sg.ch](https://www.sg.ch/buskonzept-rheintal-2025)

3.5 Region Sarganserland - Werdenberg

Linie 12 (Schaan–Buchs–Gams)

In der Hauptverkehrszeit am Morgen und am Abend wird die Linie 12 ab Buchs Bahnhof bis nach Gams Zentrum verlängert. Diese Erweiterung ersetzt die heutige Linie 410. Die Abendkurse und ein einzelner Frühkurs der bisherigen Linie 410 (Buchs–Gams) werden neu unter der Liniennummer 797 gefahren.

Linie 24 (Vaduz–Sevelen–Buchs)

Die Linie 24 wird bis nach Buchs Bahnhof verlängert. Dadurch ergeben sich zur Hauptverkehrszeit zusätzliche Verbindungen zwischen Sevelen und Buchs.

Linie 443 (Walenstadt–Walenstadtberg)

Die Linie 443 wird abends von Mo-So und am Samstagnachmittag mit je einem zusätzlichen Kurspaar ausgebaut.

Linie 444 (Walenstadt–Unterterzen–Murg)

Der Fahrplan der Linie 444 wird abends von Mo-Fr sowie an den Wochenenden auf die Fahrpläne des IR35 aus Zürich ausgerichtet.

Linie 451 (Bad Ragaz–Pfäfers–Valens–Vättis–Gigerwald)

Das Angebot der bisherigen Linie 452 mit den Pendlerkursen am Morgen, Mittag und Nachmittag wird in die Linie 451 integriert. Auf dem Abschnitt Bad Ragaz–Pfäfers–Valens verkehren die Postautos im Halbstundentakt von 05:30 bis 08:30 Uhr, von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 15:30 bis 17:30 Uhr. Infolge der laufenden Staudammsanierung am Gigerwaldsee muss die Bedienung der Endhaltestelle Gigerwald, Staudamm vorübergehend eingestellt werden. Die Postautos wenden im Sommer 2025 in der Folge bei der Haltestelle Gigerwald, Restaurant.

Linie 452 (Bad Ragaz–Valens Expressbus)

Das Angebot der bisherigen Linie 452 wird in die Linie 451 integriert.

Linie 456 (Bidems–Bad Ragaz Bahnhof–Pizolbahn)

Der Fahrplan des Ortsbusses Bad Ragaz wurde grundlegend überarbeitet. Die Postautos verkehren neu ganztags auf der Strecke Bidems–Fluppi–Bahnhof–Tamina Therme–Zentrum–Bahnhof und weiter bis St. Leonhard. Während der Betriebszeiten der Wangser Pizolbahnen fahren die Busse weiter bis zur Talstation in Bad Ragaz-Matells. In der Skisaison verkehren ab dem Bahnhof Bad Ragaz zusätzliche Kurse via Zentrum bis zur Pizolbahn. Durch die Kombination der Linien 22 und 456 erhalten die Ortsteile Fluppi und Bidems sowie die Tamina Therme neu von frühmorgens bis 19.00 Uhr halbstündliche Verbindungen. Die Strecke ab Bahnhof–Zentrum–St.Leonhard wird ebenfalls im Halbstundentakt bedient. In Bad Ragaz bestehen Anschlüsse von/an die halbstündlich verkehrenden Fernverkehrszüge.

Linie 797 (Buchs–Gams–Wildhaus)

Die bisherige PostAuto-Linie 790 Wattwil–Nesslau–Wildhaus–Buchs wird auf zwei Linien aufgeteilt. Die Strecke Wattwil–Nesslau–Wildhaus wird weiterhin durch die Linie 790 bedient. Die Strecke Wildhaus–Buchs wird durch die neue Linie 797 ausschliesslich mit Elektrobussen gefahren. Die Abendkurse und ein einzelner Frühkurs der bisherigen Linie 410 (Buchs–Gams) werden neu unter der Liniennummer 797 gefahren.

Weitere Infos

Der Bericht und eine Übersicht zum Buskonzept Werdenberg-Sarganserland 2025 finden sich unter folgendem Link: [Anpassung Buskonzept Sarganserland-Werdenberg 2025 | sg.ch](https://www.sg.ch/Anpassung-Buskonzept-Sarganserland-Werdenberg-2025)

3.6 Region Zürichsee - Linth

Linie 631 (Rüti–Eschenbach–Uznach)

Am Sonntagabend wird die Betriebszeit verlängert. Die letzte Abfahrt ab Rüti ist neu um 23.15 Uhr, analog wie von Montag bis Samstag.

Linie 632 (Ricken–Gommiswald–Uznach)

Das Angebot wird von Montag bis Freitag um einen Frühkurs von Uetliburg nach Uznach (Ankunft Uznach um 5.39 Uhr) und um einen Abendkurs von Uznach nach Uetliburg (Abfahrt Uznach um 19.21 Uhr) erweitert.

Linie 633 (Ricken–Gommiswald–Uznach)

Das Angebot wird von Montag bis Freitag um einen Frühkurs von Uetliburg nach Uznach (Ankunft Uznach um 5.10 Uhr) erweitert.

Linie 662 (Rapperswil–Eschenbach–St.Gallenkappel–Wattwil)

Am Sonntagabend wird die Betriebszeit verlängert. Die letzte Abfahrt ab Rapperswil ist neu um 23.37 Uhr, analog wie von Montag bis Samstag.

Linie 993 (Rapperswil–Jona Tägernau)

In der Hauptverkehrszeit am Abend wird auf die Stichfahrt zur Haltestelle Altersheim Meienberg verzichtet. Durch die zusätzliche Reservezeit erhöht sich die Fahrplanstabilität.

Linie 994 (Rapperswil–Wohnheim Balm–Jona)

In der Hauptverkehrszeit am Abend wird der Abschnitt Wohnheim Balm–Jona weiterhin nur im Halbstundentakt bedient. Auf dem Abschnitt Rapperswil–Wohnheim Balm wird neu bereits ab 16.00 Uhr im Viertelstundentakt gefahren. In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag wird die Betriebszeit am Abend um eine Stunde verlängert.

Linie 995 (Jona–Hummelberg–Buechstrasse Ost)

Von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 15.30 Uhr sowie am Samstag wird die Bedienung vom Hummelberg und der Industrie Buech angepasst. Neu verkehren die Busse alternierend. Stündlich werden jeweils der Hummelberg und die Industrie Buech direkt angefahren. In der anderen halben Stunde ist jeweils eine Umwegfahrt erforderlich. Von Montag bis Freitag wird die Betriebszeit verlängert. Die letzte Abfahrt ab Jona Bahnhof nach Hummelberg ist neu um 20:04 Uhr.